

# In Ferien gern zur Schule gegangen

**SOZIALARBEIT** Angebote locken Kinder – Mitarbeiter ziehen positive Bilanz

**DELMENHORST/RL** – Ein positives Resümee ziehen die Sozialarbeiter an Delmenhorster Schulen nach dem Programm in den Sommerferien. Die Delmenhorster-Jugendhilfe-Stiftung öffnete für die Schüler in den Ferien die Einrichtungen. Ganz ohne Druck und ohne, dass Hausaufgaben vergeben wurden, gingen die Teilnehmer zum Backen, Basteln und Spielen in die Schule.

Insbesondere sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche sollen von den Angeboten in den Sommer-, Herbst- und Osterferien profitieren. Neben der Sozialarbeit im Schulbetrieb ist es wichtig, den Kontakt zu den Schülern auch während der Ferienzeit zu erhalten. „Dann lernen sich beide Seiten besser kennen. In lockeren Gesprächen erfahren wir dann auch mehr über die familiären Hintergründe der Kinder“, sagte Juliane Benze, Sozialarbeiterin an der Grundschule Beethovenstraße.

Wasserolympiade, Schnitzeljagd, Kinetag, Sommerparty und ein Kickerturnier standen auf dem Ferienprogramm der Haupt-, Grund- und Förderschulen in Delmenhorst. Bis zu 20 Kinder haben an jedem Angebot teilgenom-



Sorgen in den Ferien für Abwechslung (v.l.): die Sozialarbeiter Lydia Illenseer, Juliane Benze, Veit Esselmann und Stefanie Lübbering.

BILD: ROMY LAUSCHKE

men. Zu den Höhepunkten zählten die Tagesausflüge zum Kletterwald oder in einen Freizeitpark. „Bereits jetzt

fragen uns die Kinder, was wir für die Herbstferien geplant haben“, freut sich Benze. Insgesamt zwölf Sozialarbeiter

sorgen in den Ferien dafür, dass alle Schüler zu Schulbeginn etwas Aufregendes zu erzählen haben.